JAHRESBERICHT MOVIDA International e.V.
2020

Das Jahr 2020 war für den Verein, und die Partnervereine in Lateinamerika ein turbulentes und herausforderndes Jahr. Einerseits fand im Februar der 5. Internationale Missionskongress CIMA Intl. 2020 und von Januar bis März ein weiterer PRISMA-Kurs statt und andererseits mussten aufgrund der COVID-Pandemie fast alle Programme eingestellt bzw. auf den Online-Betrieb umgestellt werden.

1. Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung fand am 26.11.2020 online via Zoom statt.

2. Personal

Im Jahr 2020 gab es folgende Personalveränderungen:
Tim Klement beendet im Februar seinen Dienst bei ONG EL CEC CHILE und kommt zurück nach Deutschland um Freunde, Familie und Gemeinden zu besuchen. In dieser Zeit bereitet er sich auf eine neue Dienstzeit in Paraguay vor. Geplant ist die Ausreise Anfang des Jahres 2021.
Per 30. Juni beendet Matthias Vögelin seinen Dienst bei MOVIDA International und wechselt zu MOVIDA Schweiz.

3. Vereinsaktivitäten

Januar

Am ersten Sonntag im Januar wurde die Arbeit von MOVIDA bei der Veranstaltung „Jumiko“ in Stuttgart durch Broschüren, Flyer und persönliche Gespräche vorgestellt und bekannt gemacht. Es helfen einige ehemalige Shorties am Stand mit.

PRISMA

Vom 5. Januar bis 13. März nehmen 14 Teilnehmer aus 7 Ländern Lateinamerikas an der PRISMA Schule teil. Die praktischen Einsätze finden unter anderem in Spanien, Frankreich, Italien und Portugal statt.

Februar / März

In Chile fand zum ersten Mal ein internationaler Missionskongress CIMA Intl. 2020 unter der Leitung von Matthias Vögelin statt. Der Verein MOVIDA International e.V. wurde durch Scott Langemeier und Febe Zanetti vor Ort vertreten. Der Event war mit über 2.000 Teilnehmern ein voller Erfolg. Es waren über 55 Länder beim Kongress vertreten. Nach dem Theorieteil in Santiago gingen über 400 Teilnehmer auf verschiedene Einsätze im In- und Ausland. Neben Einsätzen in ganz Lateinamerika, fanden auch Einsätze in Indien und Thailand statt. Aufgrund der Pandemie musste der Einsatz in Afrika abgesagt werden.

Am 23. Februar findet ein Missionsgottesdienst in der FEG Herzogenaurach statt. Scott Langemeier übernimmt die Predigt und berichtet von CIMA Intl. 2020, sowie dem aktuellen PRISMA-Kurs.

Eine Teilnahme mit einem Stand bei JUMIKO Lippe war für 27. März geplant, musste aber aufgrund der aktuellen Situation abgesagt werden.

Am 1. März findet ein Missionsgottesdienst in der FEG Freising statt, wo Scott Langemeier die Predigt hält und über Neuigkeiten der Arbeit von MOVIDA berichtet.

Von 10.-11. März findet die AEM-Tagung statt. Scott Langemeier vertritt den Verein.

April bis August

Am 10. Mai findet ein Missionsgottesdienst in der OCG Götzis in Österreich statt, bei dem Scott Langemeier die Predigt übernimmt und auch über die laufende Arbeit bei MOVIDA in Lateinamerika und Europa berichtet.

Am 19. Mai findet der jährliche Missionsgottesdienst für MOVIDA in der EFG Bretten statt. Jörg Segnitz übernimmt die Predigt und informiert über die Arbeit von MOVIDA.

Am 16. August predigt Scott Langemeier beim Sonntagsgottesdienst in der FEG Bregenz und gibt Neuigkeiten der MOVIDA-Arbeit weiter.

September bis Dezember

Anfang September startet für zwei junge deutsche Frauen ihr Short-Term Einsatz. Die ersten zwei Monate verbringen sie in Walzenhausen, wo sie einerseits praktisch mithelfen und andererseits diverse Schulungen, sowie Spanischunterricht von Mitarbeitern des Vereins vor Ort, aber auch online von MOVIDA-Missionaren in Lateinamerika und Spanien bekommen.

Am 13. September predigt Thomas Vögelin in der Casino-Gemeinde in Bielefeld und Scott Langemeier in der EFG Lübbecke. Sie berichten auch von der MOVIDA-Arbeit in Europa und Lateinamerika.

Am 14. September besuchen Thomas Vögelin, Scott Langemeier, Tim Klement, sowie die beiden Shorties die Bibelschule Brake, um die MOVIDA-Arbeit bei den Bibelschülern vorzustellen. Auf die Einladung ein Praktikum bei MOVIDA zu machen, melden sich direkt zwei Bibelschüler für 2021. Aufgrund der anhaltenden COVID19-Situation müssen beide Praktika leider später im Jahr abgesagt werden.

Von 10.-11. Oktober findet ein Jugendabend sowie ein Missionsgottesdienst in der FEG Freising statt, bei der Matthias Vögelin und Jörg Segnitz die Predigten übernehmen und über die Arbeit von MOVIDA informieren und die Shorties einen Bericht ihrer Zeit bei MOVIDA geben.

Von 16.-18. Oktober besuchen Febe Zanetti, Tim Klement, Jörg Segnitz, sowie die beiden Shorties die EFG Rastatt, wo sie neben Workshops, auch den Missionsgottesdienst am Sonntag gestalten und von Neuigkeiten aus Lateinamerika und Europa berichten.

Für 23.-25. Oktober war ein Treffen mit ehemaligen Shorties in Walzenhausen geplant und bereits 40 Personen hatten zugesagt, jedoch musste dieses aufgrund der COVID-Bestimmungen zwei Tage vorher abgesagt werden. Es soll stattdessen ein Treffen im Mai 2021 stattfinden.

Von 6.-8. November findet das jährliche MOVIDA-Wochenende in der EFG Bahlingen statt. Neben einer Zoom-Jugendstunde findet auch ein Gottesdienst statt, bei dem Jörg Segnitz die Predigt übernimmt und Neuigkeiten der MOVIDA-Arbeit weitergibt.

Auch der dritte PRISMA-Kurs musste aufgrund der weltweiten Situation abgesagt werden.

Mesa International: Die Leiter der verschiedenen Projekte in Lateinamerika, sowie der Partner aus Deutschland und den USA trafen sich das ganze Jahr über online und musste das jährliche Treffen in Walzenhausen auf kommendes Jahr verschieben.

Am 30. Oktober konnten die beiden Shorties nach Spanien ausreisen, um dort die Missionarsfamilie Nuñez (Leiter von MOVIDA Spanien) sowie andere christliche Organisationen vor Ort zu unterstützen. Je nachdem wie sich die weltweite Situation verändert, sollen sie Anfang 2021 nach Lateinamerika ausreisen.

Am 5. Dezember hat der Verein MOVIDA in der Schweiz wieder einen Sponsorenlauf organisiert, welchen der Verein MOVIDA International mit unterstützt hat. Läufer waren vor allem das Team aus Walzenhausen, sowie einige wenige Läufer von Gemeinden aus der Umgebung. Insgesamt konnten 6124,50 EUR und 14.399,10 CHF an Sponsorengeldern erlaufen werden.

Vorstand und Geschäftsstelle

Dem Vorstand ist es ein dringendes Anliegen, dass der Verein wieder mehr Präsenz in den Gemeinden und Organisationen in Deutschland zeigen kann. Wir brauchen dringend eine neue Geschäftsstelle mit eigenen Büros und einem Leitungsehepaar mit einer Vision für Deutschland. Nur so wird es möglich sein, wieder mehr Teilnehmer für das short-term Programm zu gewinnen und Latinos für einen Bundesfreiwilligendienst in MOVIDA einsetzen zu können.

Datum: 24.01.2021 unterzeichnet: Jörg Segnitz